



Kunstverein Bad Godesberg  
Wir sind Kunst

Kunstverein Bad Godesberg e.V.  
das Glaskarree  
Burgstraße 85  
53177 Bonn - Bad Godesberg

Vorsitzender und Pressebeauftragter: Jürgen Laue  
Ausstellungsbeauftragte: Gitta Büsch + Klaus Pirang  
ausstellungen@kunstverein-bad-godesberg.de

[www.kunstverein-bad-godesberg.de](http://www.kunstverein-bad-godesberg.de)

Kunstaussstellung im Glaskarree  
**NATÜRLICH ZWEI**  
*Malerei von Erika Frost-Hensel und Ulrike Schmelter*

**Vernissage: Sonntag, 3. April 2022, 15 Uhr**

Ausstellungsdauer: 3.4. - 24.4.2022

Glaskarree des Kunstvereins Bad Godesberg e.V.  
und im Internet [www.Kunstverein-Bad-Godesberg.de](http://www.Kunstverein-Bad-Godesberg.de)

Wasser- und Wolkenlandschaften, konkret und doch abstrakt. Sehnsuchtsorte unserer Zeit.

... so lässt sich das Werk der Bonn-Berliner Künstlerin Ulrike Schmelter zusammenfassen, die gemeinsam mit ihrer Bonner Kollegin Erika Frost-Hensel unter dem Titel „NATÜRLICH ZWEI“ im Kunstverein Bad Godesberg ausstellt.

**Ulrike Schmelter**, die mit dieser Ausstellung erstmals ihre Werke in ihrer rheinischen Heimat präsentiert, nähert sich malerisch – von der Romantik inspiriert - dem Spiel der Elemente.

Das Thema „Wasser“ durchzieht ihr Werk wie ein roter Faden – sei es als abstrakt anmutende Wasserlandschaft oder als Wolkengebilde. Flüchtige Substanzen, die sich jede Sekunde anders darstellen. Dem Wasser sieht man seine Tiefe an, die gemalte Luft ist sichtbar.

Die Bilder von Ulrike Schmelter bestechen durch ihre „eigene Perspektive“: sie nimmt den Betrachter wie einen Passagier im Flugzeug mit hoch in die Luft oder taucht von oben tief hinein in die Farbigkeit des Meeres. Titel wie „Coloured Sea“, „Waterside“ oder „Seascape“ stehen exemplarisch für ihre Malerei, deren Medium Acryl auf Leinwand ist.

Bereits in ihrem Studium hat Ulrike Schmelter eine besondere Technik für ihre Bilder, vor allem bei der Darstellung von Wasser entwickelt. Viele dieser Werke malt sie nicht an der Staffelei – die auf Keilrahmen aufgezogenen Bilder liegen während ihres Entstehungsprozesses fast ausschließlich auf einem Tisch: Schicht für Schicht fließende Farbe, die sorgfältig mit einem Spachtel an ihren vorgesehenen Platz gelenkt wird, sorgen für die Tiefe des Wassers.

Dazwischen liegen immer wieder Trocknungsphasen. Der letzte Arbeitsvorgang erfolgt dann mit Pinsel und Spachtel an der Staffelei.

Grundsätzlich arbeitet Ulrike Schmelter nicht nach Fotografien – es sind ihre Beobachtungen und Empfindungen, die sich später auf der Leinwand wiederfinden. Nicht realistische Abbildungen, sondern das Einfangen von Stimmungen, der Faszination des Augenblicks, kennzeichnen die Bildwelt ihrer Werke.

Das größte Interesse der Künstlerin **Erika Frost Hensel** gilt der experimentellen Arbeit mit einer besonderen Liebe zur kreativen, individuellen Verwirklichung. In der aktuellen Ausstellung stehen Farben und Formen im Vordergrund. Ihre Werke zeigen häufig abstrakte Elemente, die von der Künstlerin durch den Einsatz verschiedenster Materialien und Techniken ganz bewusst betont und hervorgehoben werden. Sehr wichtig ist ihr, dass die intensive Verbindung zur Natur erkennbar wird. Die Verspieltheit einiger Bilder steht durch Farben und Formen in Verbindung zu der Strenge und Geradlinigkeit weiterer Werke. Auch die Titel ihrer Bilder wählt sie ganz bewusst, damit auch dadurch ihr eigenes Gedankengut treffend widergespiegelt wird.

Erika Frost-Hensel, geboren in Goslar, erfuhr ihre maßgebliche künstlerische Prägungen im Kunsthandwerk ihrer Schule. Hier vor allem durch regelmäßige und engagierte Teilnahme an der freiwilligen Kunst-AG. Alles dies vervollständigte sie durch Teilnahme an zahlreichen Kursen mit dem Schwerpunkt Ölmalerei in Marburg, seinerzeit geleitet von Professor Dr. Bernd Küster. Es folgten autodidaktische Weiterbildungen, sowie Teilnahmen an den unterschiedlichsten Workshops, die sie vielerlei Maltechniken lehrte, einschließlich Öl-, Acryl-, Aquarell- und Seidenmalerei, sowie der Bildhauerei.

In der Malschule Kunstraum 85, Bad Godesberg, leitet sie eigene Kurse zum Thema Experimentelles Arbeiten, künstlerisch kreativ begleitet durch die Teilnahme an Gemeinschafts- und Einzelausstellungen in Marburg, Bad Berleburg und Bonn Bad-Godesberg.

Die Ausstellung kann samstags und sonntags, jeweils von 15 bis 17 Uhr, unter Beachtung der „2G-Regel“ besucht werden. Das **Konzept360**: Rundumverglasung, sowie die darauf ausgerichtete Präsentation der Werke, ermöglicht den Besuch der Ausstellung auch von außen. Jederzeit. An 360 Tagen im Jahr, 24 Stunden, rund um die Uhr.

Die Künstlerinnen stehen am Sonntag der Vernissage, am 3. April 2022 von 14:45 bis 17 Uhr für Pressegespräche gerne zur Verfügung.

Jürgen Laue  
Vorsitzender und Pressebeauftragter des Kunstvereins Bad Godesberg e. V.  
**[www.kunstverein-bad-godesberg.de](http://www.kunstverein-bad-godesberg.de)**  
Godesberg: Wir sind Kunst!  
Pressekontakt:  
0228 82384996  
[Juergen.laue@jeandre.de](mailto:Juergen.laue@jeandre.de)